



Software für den gesamten Pflegebereich

WISSENSDATENBANK ZUR GO ON- PFLEGEDOKUMENTATION

HÄUFIGE FRAGEN ZU DER TECHNIK DER GO ON-PFLEGEDOKUMENTATION IM BROWSER

1. Ist die Softwaredokumentation terminalserverfähig?

Ja

2. Ist die Softwaredokumentation Citrixfähig?

Ja

3. Auf welcher Datenbank basiert die Software?

MS-SQL oder Express-Edition (kostenlos)

4. Gibt es Mindestvoraussetzungen beim Festplattenspeicher?

100 GB

5. Gibt es Mindestvoraussetzungen beim Arbeitsspeicher?

32 GB RAM

6. Gibt es Mindestvoraussetzungen bei der Taktfrequenz?

Intel® Xeon® 4 x 3 GHz oder vergleichbare (bessere) CPU

7. Welches Betriebssystem in welcher Version liegt zugrunde?

Windows Server 2012R2, Windows Server 2016

8. Ist der Betrieb unter Vmware zugelassen?

ja

Zum Client:

9. Gibt es Mindestvoraussetzungen beim Festplattenspeicher?

Da Browser-basiert gibt es keine Anforderungen an den Festplattenspeicher, die über die Anforderungen eines modernen Webbrowsers wie z.B. IE, Firefox oder Chrome hinausgehen.

10. Gibt es Mindestvoraussetzungen beim Arbeitsspeicher?

2 GB

11. Gibt es Mindestvoraussetzungen bei der Taktfrequenz?

Prozessor oder SoC mit mindestens 1 GHz

12. Welches Betriebssystem in welcher Version liegt zugrunde?

Da Browser-basiert werden alle Betriebssysteme unterstützt (Windows, Mac OS, Linux), die einen modernen Webbrowser unterstützen (Internet Explorer 9.0+, Microsoft Edge, Firefox, Google Chrome, Opera 15.0+)

13. Ist ein Thin Client (Igel) zugelassen ?

Ja, wenn diese einen Browser-Zugriff erlauben.

14. Sind zusätzliche, weitere Programme erforderlich?

Nein

15. Beschreiben Sie die Applikations-Architektur (z.B. ClientServer mit Java Clients, Webanwendung, lokaler Server, etc.)

Server: Webanwendung mit Microsoft .Net Framework 4.6, Microsoft IIS Webserver (IIS 8.x), Microsoft SQL Server (ab Version 2014). Als Client dient ein Webbrowser, der nicht konfiguriert oder angepasst werden

16. Sind Gruppen- und Benutzerrechte vergebbar?

ja

17. Ist eine Prüfung zur Passwortänderung in frei definierbaren Zeiträumen vorhanden?

ja

18. Ist eine Prüfung zur Passwortänderung in frei definierbaren Zeiträumen vorhanden?

ja

19. Besteht beim Anmelden Passwortzwang?

ja

20. Werden bei der Rechtevergabe die Kriterien: "Lesen", "Ändern", "kein Zugriff" und "löschen" beachtet?

ja

21. Sind die Rechte ohne Fremdaufwand (Hotline, o.ä.) einstellbar?

ja

22. Besteht eine HL7-Schnittstelle ADT per Socket (z.B.zur Anbindung an OrgaCard)

ja

23. Besteht eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung SAP?

eine Schnittstelle von der Heimverwaltung zu SAP kann nach Absprache hergestellt werden, da diese ja individuell konfiguriert wurde, muss auch die Schnittstelle angepasst werden.

24. Ist eine LDAP-Schnittstelle zur Benutzerverwaltung möglich?

ja

25. Automatische Protokollierung von Benutzeraktionen

ja, in der Software (Handzeichen), Protokollierung auf der Datenbank